GraphicStock

Die goldenen Jahre

Rückschau auf ein Leben

- Ron Fraser
- 10.10.2017

Ich bin ein Senior – ein OAP (Old Age People), wie die Briten sagen, oder ein Mitglied der AARP Gruppe (American Association of Retired Persons), wie es bei den Amerikanern heißt. Aber ich bin immer noch ein jüngerer Senior, verglichen mit vielen meiner Landsmänner. Ich muss noch meine siebzig Jahre erreichen.

Ich bin dabei, vollständig zu erfassen, welch großartige Zeit des Lebens die Senioren-Jahre bringen! Im Laufe der Zeit sind einige Lektionen gelernt worden. Aus der Perspektive der Senioren-Jahre kann man Winston Churchills Beobachtung schätzen, dass sich letzten Endes der Erfolg einstellt, nachdem man viele Fehler gemacht hat.

Eines von den wunderbaren Dingen der Senioren-Jahre ist die mildernde Wirkung, die sie auf die Verhaltensweisen der vormals jugendlicheren Jahre ausüben können. Ich denke, dass man dies Reifeprozess nennt. Vielleicht kommt dies, zumindest für manche, davon, dass man die lustige Seite von all unserem Schnaufen und Keuchen und Haschen nach dem Wind während der meisten Zeit unseres Lebens erkennt, wenn wir, bei näherer Betrachtung, erkennen, dass die Lebensweise, die der Gründer des echten Christentums für uns vorgegeben hat, im Vergleich dazu so herrlich unkompliziert ist. Wenn wir das nur früher im Leben gewusst hätten!

Eine andere wunderbare Tatsache der Senioren-Jahre ist die, dass man aus Erfahrung sprechen kann. Die Jugend spricht aus Unüberlegtheit, sogar aus Prahlerei, oft in Unkenntnis und sicherlich aus einem natürlichen Mangel an echter Weisheit, die aus wirklicher Erfahrung geboren ist. Trotzdem kann diese Tatsache nicht ohne weiteres von der Jugend in aller Tiefe geschätzt werden, wie es jemand in den Senior-Jahren schätzen kann. Der Senior besitzt eine ausgedehnte Sichtweise, mit der er auf die Jahre zurückblickt, um die Torheit der albernen Wege im Vergleich mit den Segnungen der rechtschaffenen Wege zu begreifen.

Eine der größten Segnungen, die vom Eintritt in die Senioren-Jahre kommen kann, liegt in einer Langzeit-Ehe. Dieser Gedanke überkam mich, als ich mich von meiner Frau auf ihrer jüngsten Reise nach Australien verabschiedete, wo sie unsere Familie in Australien besuchte. Nach 41 Jahren Ehe wollten wir unseren Abschied immer noch hinauszögern. So war es bei unserer ersten Verabredung gewesen. Genau genommen blieb ich bei diesem Anlass so lange, dass ich den letzten Bus nachhause verpasste und ich die 10 Meilen in Richtung meines Daheims zu Fuß gehen musste, bis ich von einem freundlichen Lastwagenfahrer mitgenommen wurde. (In jenen Tagen war Autostoppen allgemein üblich und verglichen mit heute, relativ sicher.) In der Tat, unsere Neigung, nach einer Verabredung noch eine Weile zusammenzubleiben bedeutete, dass ich ziemlich viele Lastwagenfahrer kennen lernte, die während unserer einjährigen Brautwerbung die 10 Meilen zwischen dem Haus meiner zukünftigen Frau und meinem eigenen, auf dieser Route entlang ratterten!

Bei diesem jüngsten Anlass am Flughafen von Oklahoma-City war es mir möglich, der Fluggesellschaft eine Sicherheitsermächtigung abzuschmeicheln, um mit meiner Frau die Abflughalle zu betreten und so lange zu bleiben, bis sie an Bord ihres Flugzeuges ging. Trotzdem war sie die letzte, die an Bord ging, weil wir jede Sekunde des Beisammenseins vor dem Moment unseres Abschiedskusses herausquetschten.

Welch echte Freude, diese Lebensweise, die uns von einem gnädigen Gott geschenkt ist, ein Leben lang mit einem Partner zu teilen. Welch ein wertvolles Geschenk, sich in seinen Senioren-Jahren darauf zu besinnen, Kindern das Leben gegeben, sie durch Dick und Dünn aufgezogen und sich gemeinsam mit ihnen durch die Herausforderungen des täglichen Lebens

gerungen zu haben, ihr Glück während der Zeit ihrer Verabredungen, ihrer Verlobung, ihrer Heirat und bei der Geburt einer weiteren Generation beobachtet zu haben. Es kommt die Zeit im Leben, wo man plötzlich realisierst, dass man sich in einer ach so kurz erscheinenden Zeitspanne von der einstmals jüngsten Generation in einer Familie, in die älteste lebende Generation verwandelt hat. Wie die Zeit verfliegt!

Und es gibt noch eine weitere Segnung, die von diesen Senior-Jahren kommt. Erinnern Sie sich, als Sie sich absolut nicht vorstellen konnten, alt zu sein? Erinnern Sie sich, als Sie dachten, dass jeder über 40 zweifelsohne die besten Jahre hinter sich hatte, bis plötzlich Sie 40 waren – und Sie immer noch laufen, springen, joggen und einen Ball spielen konnten mit jenen, die halb so alt sind wie Sie?
Dann kam der Knackpunkt.

Irgendetwas zersprang, irgendetwas stürzte ein, irgendetwas brach, oder vielleicht begann die Luft auszugehen, bevor das Spiel aus war. Ich erinnere mich, als jene Dinge mir zu passieren begannen. Entschlossen, als Sieger hervorzugehen, lief ich trotz meiner Bandagen im Alter von 46 Jahren mein letztes bedeutendes Rennen, und gewann! Die Tatsache, dass ich der jüngste in der Meute war, hatte nichts mit dem Endergebnis zu tun, da bin ich sicher. Nun gut, gelegentlich prahle ich immer noch vor meinen Söhnen, dass ich als Sieger in den Ruhestand trat.

Im Ernst, das siebte Jahrzehnt in guter Gesundheit zu verleben, umgeben von der Familie bis in die dritte Generation, ist eine unvergleichliche Segnung. Und dennoch ist es auch ernüchternd, wenn man darüber nachdenkt.

In Bezug auf die Notwendigkeit, den überwältigenden Beweis dieser alten Tatsache zu demonstrieren, dass die traditionelle monogame Ehe innerhalb einer stabilen Familie, wo jedes Mitglied seinen Beitrag zu althergebrachten Rollen leistet, der Grundbaustein für jede erfolgreiche Zivilisation ist, kann es keine wichtigere und dringlichere Ära in der Geschichte geben als jene, in der wir jetzt leben. Innerhalb unserer höchst entwickelten Gesellschaften haben wir in den letzten 50 Jahren mehr getan, um die traditionellen Einrichtungen von Ehe und Familie zu zerstören, als in den letzten 5.000 Jahren zusammen!

Die Fakten sind, dass, seit wir die Frauen zur Arbeit und zum Krieg drängten, seit wir begannen, unverantwortliche Bälge als Erwachsene zu behandeln, seit wir versuchten, die zwei Geschlechter in ein einziges, zwitterartiges umzuwandeln, seit wir den Respekt vor dem Alter ersetzten durch die Begierde, die Jugend aufrechtzuerhalten, seit wir die wahre Natur der Ehe pervertierten, hat die westliche Gesellschaft – vor allem die britischen und amerikanischen Völker – die Welt auf einen Kurs in Richtung Zivilisationsabwertung geführt, ja sogar zur Zerstörung der menschlichen Gesellschaft selbst!

Diese Welt bedarf jener, die sich immer noch an die Lebensstile erinnern, die eine starke und stabile Gesellschaft aufbauten und die aufsteht und dafür gehalten wird, was sie sagt und ist!

Wenn Sie gesegnet sind, von dieser Generation zu sein, die die Erfahrung eines Lebens hinter sich hat, ein Senior, wenn Sie wirklich dankbar sind für die althergebrachten Werte, die zu goldenen Jahren beigetragen haben, die die glücklichsten Ihres Lebens waren, dann teilen Sie den Beweis von diesem Weg auch mit anderen. Schreiben Sie uns, erzählen Sie uns von Ihren Erfahrungen, geben Sie Ihre Stimme ab für eine bessere Gesellschaft, für eine, die wahre, bleibende Werte aufrechterhält, mit der einzigen Stimme, die letzten Endes zählt – Ihr eigenes lebendes Beispiel!

Mögen die Senioren lange leben!